

Ein ähnliches Spectroskop fand sich auch in der Ausstellung der Genfer Gesellschaft zur Ausführung physikalischer Apparate.

Zur Untersuchung der Absorption an Flüssigkeiten stellte Schmidt & Haensch auch noch einen Apparat, bestehend aus einem mit abgeschliffenen Rändern versehenen Glascylinder, an welchen sich planparallele Glasplatten anlegen lassen, so daß sich zwischen ihnen eine Schichte Flüssigkeit, deren Dicke von der Länge des Cylinders abhängt, befindet. Die Glasplatten selbst sind quadratisch und werden durch Kautschukringe an den Cylinder gehalten. Auch fand sich bei dieser Firma ein Farbenmaß nach Stammer.

Von Apparaten zum Messen der Kryfallwinkel finden wir nur das Wollastonsche Goniometer mit Fernrohr und Collimator, und zwar mit größerem Theilkreis eines von der bekannten Firma Aug. Oertling (Fried. Oertling) in Berlin und eines aus dem mechanischen Etablissement C. J. Jürgensen von Professor E. Jünger in Kopenhagen.

Große Nikol'sche Prismen brachten W. Steeg in Homburg vor der Höhe, und zwar ein solches von 50 Millimeter Seite und Leon Louis Laurent Successeur de H. Soleil in Paris. Dieselben exponirten auch prachtvolle Doppelpath-Rhomboëder. In der dänischen Abtheilung fand sich ein vollkommen durchsichtiger, nur von einigen Spaltungsflächen durchzogener isländischer Doppelpath im Gewichte von 274 Pfund im Werthe von 470 preussischen Thalern. Die bekannte, von Paris nach Potsdam übersiedelte Fabrik von Dr. E. Hartnack & Comp. stellte eine Reihe von Hartnack'schen Prismen, deren größtes eine Seite von 30 Millimeter hatte. Laurent lieferte ferner eine Reihe prachtvoller Quarz- und Turmalinplatten von verschiedener Dicke, Quarzkeile, Quarzprismen und Quarzlinsen, ein Foucault'sches Prisma, Polariskope von Sénarmont und Savart, einen Compensator von Babinet nebst einer Suite von geschliffenen Krytallen. W. Steeg, dessen Ausstellung überhaupt eine der bemerkenswertheften auf dem Gebiete der Kryfall-optik war, brachte zwei Convex-Quarzlinfen von nahe $\frac{1}{2}$ Meter Brennweite, ein Fernrohr mit Quarzlinsen und Quarzprisma zur Untersuchung von ultraviolettem Lichte, ferner ein Steinfalz-Prisma und eine Steinfalz-Linse, eine Suite von 148 ausgezeichnet geschliffenen, darunter einige feltene, Kryfallplatten, ein Polariskop von Sénarmont und die Glimmerplatten-Combinationen von Reusch.

Nürnberg schon hat gezeigt, daß, wenn man eine Anzahl zweiachsiger Glimmerplättchen so übereinander legt, daß die Hauptschnitte der einander unmittelbar folgenden einen Winkel von 90 Grad bilden, schon bei einer geringen Anzahl von Plättchen das System sich wie ein optisch einachsiger Kryfall zwischen polarisirenden Vorrichtungen verhält und diese Imitation eine vollständige ist, wenn die Glimmer-Hauptschnitte mit den Polarisationsebenen der polarisirenden Vorrichtungen, Nikol- oder Turmalinplatten, zusammenfallen. Reusch in Tübingen hat nun neue solche Glimmercombinationen herzustellen versucht, in welchen die Wirkungen rechts und links drehender einachsiger Krytalle nachgeahmt sind. Es wurden dünne Lamellen aus einem zweiachsigen Glimmer von 70 Grad Achsenwinkel in Form von Rechtecken geschnitten, so daß der Hauptschnitt, welcher die optischen Achsen enthält, mit der längeren Dimension zusammenfiel. Diese Lamellen wurden nun so übereinander gelegt, daß die Hauptschnitte (Längsdimensionen der Lamellen) der unmittelbar auf einander folgenden Lamellen einen Winkel von 60 Grad bilden. Man konnte nun auf diese Art doppel verfahren. Man konnte nämlich auf die erste Lamelle gerade gegen sich gerichtete, die zweite so legen, daß ihre zugekehrte Hälfte mehr gegen rechts liegt, und in eben demselben Sinne die dritte auf die zweite legen u. s. w., oder man konnte die zweite Lamelle auf die erste legen, daß ihre zugekehrte Hälfte gegen links zu liegen kommt und in diesem gleichsam entgegengesetzten Sinne mit der Aufeinanderlegung der Plättchen fortfahren. Im ersten Falle erhält man eine von links nach rechts ansteigende Treppe *R*, im zweiten Falle aber eine nach links ansteigende Treppe *L*. Die aufeinander folgenden Glimmerplättchen sind